

Versammlung des Aufsichtsrates der Deutschen Kolonialbank

Am 14. Dezember 1934 um 11 Uhr im A.M. des Deutschen Bankgebäude

1. O.: 1) Nachtrag zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1933/34

2) Aufsichtsratsbeschluss über den Nachtrag zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Aufwandsrechnung

3) Hauptrechnung der Deutschen Kolonialbank und der in der Bilanz enthaltenen Gesellschaften

Am 14. Dezember 1934 sind folgende Mitglieder des Aufsichtsrates und Frau Mrs. Dr. Dr. Dornow mit Vollmacht der Gesellschaften Frau Elin. Colman und Aufsichtsratsmitglied Dr. Dornow sind durch um 3500 Aufsichtsratskapital in die Bilanz einbezogen und die Aufsichtsratsrechnung und die Aufwandsrechnung

Durch sind Punkt 1 und 2 der O. erledigt. Zu Punkt 3 liegen keine Unterlagen vor.

Der Protokoll wird genehmigt und genehmigt

Datum, 14. XII 34.

*[Signature]*

## N i e d e r s c h r i f t

über die am 7. Februar 1941 im Reichsministerium des Innern in Berlin abgehaltene Versammlung der Gesellschafter der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen.

### Tagesordnung

1. Vorlegung des Geschäftsberichts für 1939/40.
2. Vorlegung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.4.1939 - 31.3.1940.
3. Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats.

### Anwesend waren:

#### 1) vom Aufsichtsrat:

Dr.med.Jung, Reichsamtsleiter, SS-Oberführer,  
als Vorsitzender,  
Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,  
Dr. Weigelt,  
Reichsamtsleiter, SS-Oberführer Ruberg,  
Direktor Bohlen,  
Direktor Dr. Bourwieg,  
Gauleiter Staatsrat Weinrich,  
Leiter des Außenamtes der Reichsstudentenführung  
Dr. Bauersfeld,

(Es fehlten entschuldigt: der Oberpräsident Prinz Philipp von Hessen und Staatssekretär Backe).

#### 2) als Vertreter der Behörden:

Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichsinnenministerium,  
Ministerialrat Wagner, "  
Ministerialrat Dr. Doering, Reichserziehungsministerium,  
Regierungspräsident von Monbart, Kassel,  
Regierungsdirektor Remy, Kassel .

#### 3) von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Köster.

4) Gesellschafter:

Ministerialrat Wagner, der mit Vollmacht des  
Geschäftsführers der Deutschen Kolonialschule GmbH.  
anderen Anteil in Höhe von 50 600 RM vertrat.

Zu Punkt 1) bis 3) der Tagesordnung:

Direktor Küster verwies auf den schriftlich vorliegenden  
Geschäftsbericht, der allen Beteiligten rechtzeitig vorher  
durch die Post zugestellt worden war. Die Bilanz und die  
Gewinn- und Verlustrechnung wurden angenommen. Dem Geschäfts-  
führer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
1.4.1939 - 31.3.1940.

3. Entlastung des Geschäftsführers und des  
Aufsichtsrats.

Anwesend:

1) vom Aufsichtsrat:

Dr. med. Jung, Reichsamtleiter, SS-Oberführer,  
als Vorsitzender.

Direktor und Generalbevollmächtigter der Deutschen Bank,  
Dr. Seigelt,

Reichsamtleiter, SS-Oberführer Kuberg,

Direktor Köhler,

Direktor Dr. Kourwig,

Assistent Staatsrat Heinrich,

Leiter des Außenamtes der Reichsstudentenführung  
Dr. Bauersfeld,

(Es fehlten entschuldigt: der Oberpräsident Prinz  
Philipp von Hessen und Staatssekretär Boeke).

2) als Vertreter der Behörden:

Ministerialdirektor Dr. Vollert, Reichsinnenministerium,

Ministerialrat Wagner,

Ministerialrat Dr. Beerling, Reichsversicherungsministerium,

Senatspräsident von Bonhoff, Kassel,

Regierungsdirektor Bony, Kassel.

3) von der Deutschen Kolonialschule: Direktor Küster.